

## A 14 - AS Leipzig Mitte - AK Schkeuditz, RFB Magdeburg (Abschnitt 4) nach RDO Beton - Fahrbahnerneuerung



### Baubetreuung

Im Zuge des Bauvorhaben des LASUV Sachsen erfolgte die Fahrbahnerneuerung der dort 3-streifigen Autobahn mit einer Länge der Baustrecke von Betr.-km 87,21 und bis 95,75 und damit ca. 8,54 km als Betondecke. Die Bauleistung beinhaltet die Straßen- und Wegebauleistungen und den Neubau der Fahrzeugrückhaltesysteme entsprechend des Standes der Technik.

Das Bauvorhaben ist eine Erprobungsstrecke, bei der von der Dimensionierung nach RSTO 12 abgewichen wird. Durch den Bieter wurde auf der Grundlage eigener Materialuntersuchungen und nachfolgender Dimensionierung des Straßenoberbaus nach den „Richtlinien für die rechnerische Dimensionierung von Betondecken im Oberbau von Verkehrsflächen (RDO Beton 09) ein Straßenoberbau in Betonbauweise mit C30/37 nach ZTV Beton-StB und StC 30/37 – fctk,core gemäß RDO Beton 09 mit 29 cm Dicke so angeboten, dass bei der vorgegebenen Verkehrsbelastung von B [äquiv. 10 t AÜ] = 105 Mio. eine Nutzungsdauer von 30 Jahren für die Gesamtkonstruktion erreicht wird.

Entsprechend der Vorgaben aus der Dimensionierung



werden die vorhandenen ungebundenen Schichten so ausgebaut, dass eine Schottertragschicht nach ZTV SoB StB mit 20 cm Dicke eingebaut werden kann. Darunter verbleiben 31cm Frostschutzschicht. Ein Teil des Straßenoberbaus aus Beton wird mit Waschbeton hergestellt und der andere Teil mit einer durch das Grindingverfahren hergestellten Oberfläche (Typ A2,4/2 mm).

Mit dieser Baumaßnahme wird die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) weitere Erfahrungen über die Sicherstellung einer dauerhaften Dichtigkeit der Fugensysteme in hochbeanspruchten Fahrbahndecken aus Beton mit Grindingoberfläche sammeln. Deshalb wurden alle drei möglichen Bauweisen für die Längs- und Querscheinfugen (heiß verarbeitbare Fugenmasse Typ N2, kalt verarbeitbare Fugenmasse und Fugenprofile) ausgeführt. Ein wesentliches Augenmerk lag dabei im Nachweis der Eignung der Materialien mittels performance-orientiertem Verfahren (BAM o. glw.) und der vollständigen Dokumentation der Eignung nach DIN EN 14188 und TLFug-StB 15.

Auch bei diesem Vorhaben wurden die vorhandenen Erfahrungen bei der Qualitätsüberwachung des Einbaus der Schottererschicht und der Gleichmäßigkeit des Untergrundes durch den Einsatz der flächendeckenden Verdichtungskontrolle (FDVK) erweitert.

Auftraggeber: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen

Leistungszeitraum: 05. - 11.2019

Unsere Leistungen: Bauoberleitung - Lph 8 und Bauüberwachung;  
Leistungen nach BaustellIV